

Aktion Gemeinsinn



Gesamtübersicht aller Tagungen

- 1. 1990, Mai, Reichstag Berlin: Die gemeinsame Vergangenheit der Deutschen und die Perspektiven einer gemeinsamen Zukunft.**
- 2. 1990, Juni, Leipzig: Vertrauen schaffen zwischen den Menschen in Deutschland.**
Auftaktveranstaltung zur Anzeigenkampagne „ Wir gegen uns? - Wir mit uns.“
- 3. 1991, Mai, Landtag Potsdam: Gemeinsame Vergangenheit - gemeinsame Gegenwart - gemeinsame Zukunft.**
- 4. 1991, September, Landtag Rostock: Nationales Selbstvertrauen - Ausländerfeindlichkeit - politischer Radikalismus - gemeinsames Bürgerengagement in Ost und West.**
- 5. 1991, November, Plenarsaal Altes Wasserwerk Bonn: Gemeinsame Vergangenheitsbewältigung.** Ehrengast war die damalige Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth.
- 6. 1992, Januar, Magdeburg: Perspektiven für die Jugend in Deutschland und Europa.**
- 7. 1992, März, Eisenach: Vergangenheitsbewältigung in Deutschland nach der vierzigjährigen Teilung.** Ehrengast war der damalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts und spätere Bundespräsident Roman Herzog.
- 8. 1992, Mai, Reichstag Berlin: Brauchen wir ein neues Nationalbewusstsein?**
- 9. 1992, September, Leipzig: Gemeinsame Vergangenheit – Gemeinsame Gegenwart.** Auftaktveranstaltung zur erfolgreichsten Kampagne der Aktion Gemeinsinn „Wir sind gleicher als wir denken.“
- 10. 1992, Oktober, Schloss Lübbenau: Gebot der Solidarität.**
- 11. 1993, März, Halle/Saale: Jugendliche Gewaltbereitschaft und Rechtsextremismus - Ursachen, Formen, Therapien.** Ehrengast war die damalige Bundesministerin für Frauen und Jugend und heutige Bundeskanzlerin Angela Merkel.
- 12. 1993, Oktober, Berlin: Möglichkeiten der Aktivierung von ehrenamtlicher Mitarbeit im vereinigten Deutschland – auch ein Problem der jungen Generation.**
- 13. 1993, November, Landtag Schwerin: Wird die lange Teilung Deutschlands wirklich durch „Teilen“ überwunden?**
- 14. 1994, Oktober, Erfurt: Gemeinsam handeln statt verdrossen lamentieren - eine Bürgerpflicht in unserem demokratischen Verfassungsstaat.**
Auftaktveranstaltung der Kampagne: „ Mensch! Tu was.“
- 15. 1994, Oktober, Dresden: Traditionsbrüche und Entwertungsgefühle im vereinten Deutschland nach 1990 - Gefahr und Herausforderung zugleich.**

16. 1995, Mai, Bonn: Widerstand in der Diktatur – Zivilcourage in der Demokratie.

17. 1995, Oktober, Hotel Adlon Berlin: Wir für Deutschland. Hauptredner waren die damalige Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth und die Bürgerrechtlerin Bärbel Bohley.

18. 1995, Oktober, Berlin: 1. Kooperationstagung mit der Bundeszentrale für politische Bildung: NS- und SED- Diktatur. - Vergleichen ohne gleichzusetzen. Teilnehmer waren u.a. Bärbel Bohley (Bürgerrechtlerin), Lothar Bisky (damaliger Bundesvorsitzender der PDS) und Joachim Gauck (Bundesbeauftragter der Stasi-Unterlagen).

19. 1995, November, 1995, Wartburg/Eisenach: Tagung zur Kampagne „ Verstehen beginnt mit Zuhören“. Eröffnet wurde die Tagung von dem damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog.

20. 1996, April, Plenarsaal Altes Wasserwerk Bonn: Probleme der inneren Wiedervereinigung. - Sechs Jahre der Einheit.

21. 1996, September, Weimar: Probleme der Jugend im zusammenwachsenden Deutschland.

22. 1996, Oktober, Hotel Adlon Berlin: 2. Kooperationstagung mit der Bundeszentrale für politische Bildung: Wir für Deutschland. Hauptredner war der damalige Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Wolfgang Schäuble.

23. 1996, Oktober, Bonn: Bürger, Parlament und Abgeordnete. Ihr gegenseitiges Verhältnis. - Eine Bestandsaufnahme. Tagung zum Start der Kampagne „ Bürger kümmert euch um eure Abgeordneten“. Teilgenommen haben u.a. die damalige Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth und Elisabeth Noelle-Neumann, die Gründerin des Instituts für Demoskopie Allensbach.

24. 1996, Dezember, Dresden: Osis, Wessis, Wossis - Zustandsbeschreibung im 7. Jahr der Wende.

25. 1997, Mai, Plenarsaal Altes Wasserwerk Bonn: Auf Veränderungen im Ehrenamt reagieren. Teilgenommen haben u.a. führende Vertreter von NGO`s (Nichtregierungsorganisationen) und Vertreter der Bundes- und Landesregierungen.

26. 1997, Juni, Potsdam: Jugend und Gemeinsinn. U.a. nahm Regine Hildebrandt teil, die damalige Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen (Bundesland Brandenburg).

27. 1997, September, Schloss Charlottenburg: Festveranstaltung zum 40. Jubiläum der Aktion Gemeinsinn. Die Laudatio hielt Alt-Bundespräsident Richard von Weizsäcker, Kuratoriumsmitglied der Aktion Gemeinsinn. Im Rahmen der Festveranstaltung verlieh die Aktion Gemeinsinn erstmalig den Preis für Zivilcourage. Flankiert wurde die Festveranstaltung durch das Sonderkolloquium „ Geistige Grundlagen des Gemeinsinns“.

28. 1997, Oktober, Hotel Adlon Berlin: 3. Kooperationstagung mit der Bundeszentrale für politische Bildung: Wir für Deutschland. Hauptredner waren der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten George H. W. Bush und der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl.

29. 1997, November, Sächsischer Landtag Dresden: Gemeinsinn international.
An der Tagung nahmen Vertreter aus den deutschen Nachbarländern teil.

**30. 1998, Juni, Dessau: Sind wir ein Volk?
Erinnerungen, Erlebnisse und Hoffnungen aus autobiographischer Sicht.**

31. 1998, Juli, Plenarsaal Altes Wasserwerk Bonn: Das Ehrenamt fördern – aber wie ?

32. 1998, Oktober, Hotel Adlon Berlin: 4. Kooperationstagung mit der Bundeszentrale für politische Bildung: Wir für Deutschland. Hauptredner waren der damalige Präsident der Europäischen Kommission Jacques Santer, der damalige polnische Staatspräsident Aleksander Kwasniewski und der ehemalige Bundestagspräsident Wolfgang Thierse.

33. 1999, März, Weimar: Jugend engagiert sich - gemeinsam Gemeinsinn lernen.

34. 1999, Mai, Frankfurt am Main: 10 Jahre nach der Wende - neue Generationen, neue Einsichten.

35. 1999, Dezember, Bonn: Jugend engagiert sich für Gemeinsinn.

**36. 2000, Januar, Landtag Erfurt: Grundgesetz und Zivilgesellschaft.
Was kann die Verfassung für Bürgerbeteiligung und Gemeinsinn leisten?**

37. 2000, Mai, Brühl: 5. Kooperationstagung mit der Bundeszentrale für politische Bildung: Teilung und Einheit. Zur politischen Kultur in Deutschland.

38. 2000, September, Berlin: Zivilcourage: Modewort oder Realität ?
Im Rahmen der Tagung wurde von der Aktion Gemeinsinn zum zweiten Mal der Preis für Zivilcourage verliehen. Empfangen wurden die Geehrten vom damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau.

39. 2000, Oktober, Chemnitz: Im 10. Jahr der deutschen Einheit - Visionen und Wirklichkeit.

40. 2001, Januar, Potsdam: Jugend und Ehrenamt. Gemeinsinn lernen.

41. 2001, März, Bonn: Tagung zur Vorstellung der Europäischen Vergleichsstudie zum Ehrenamt. Die Studie ist von der Aktion Gemeinsinn erstellt worden. Teilgenommen haben Vertreter vieler europäischer Nachbarländer. Die Tagung wurde unmittelbar im Anschluss an die Sitzung in Bonn im Berliner Reichstag fortgesetzt.

42. 2001, Juni, Eisenach: Gemeinsamkeiten in Vergangenheit und Gegenwart.

43. 2001, Juli, Berlin: Corporate Citizenship. Bürgerschaftliches Engagement deutscher Firmen.

44. 2001, September, Kochel am See: Zivilcourage als Wegbereiter für eine gewaltfreie Demokratie.

45. 2001, Dezember, Bonn: Demokratie, Bürgergesellschaft, Volunteering. Herausforderungen und Zukunftschancen in einem zusammenwachsenden Europa.

**46. 2002, Januar, Frankfurt: Wir sind gleicher als wir meinen.
Identitätsprobleme in Deutschland.**

- 47. 2002, Mai, Frankfurt am Main: Migration und Integration. Chancen einer geregelten Zuwanderung.**
- 48. 2002, August, Eisenach: Gesellschaftlicher Wandel in Gegenwart und Zukunft. Herausforderungen und Perspektiven.**
- 49. 2003, Januar, Friedewald: Das Leben des Menschen. Zwischen Bioethik und Humanmedizin. Am Anfang und am Ende.** Die Tagung legte den Grundstein für die vier Jahre später gestartete Kampagne zur Patientenverfügung.
- 50. 2003, Mai, Berlin: Die Medien und Gemeinsinn. Wie geht das zusammen?**
- 51. 2003, November, Daiseion-ji Tempel Wipperfürth: Dialog der Generationen.**
- 52. 2004, Juni, Meißen: Entwicklungszusammenarbeit. Gesellschaftspolitisches Feigenblatt oder Wegbereiter der „Einen Welt“?**
- 53. 2004, November, Bonn: Ist die Europäische Union nach Ihrer Erweiterung wirklich handlungsfähig? - Gedanken zu einem europäischen Gemeinsinn.**
- 54. 2004, Dezember, Königswinter: Jugendtagung: Fresh Visions - nachhaltige Entwicklung, Zukunft der Bildung und freiwilliges Engagement.**
- 55. 2005, September, Breslau und Kreisau: Deutsch-polnische Tagung der Aktion Gemeinsinn: Zivilcourage in der deutschen und polnischen Geschichte.** Auf der Tagung wird u.a. das Wirken der fünf Persönlichkeiten bekannt gemacht, die als Preisträger der Aktion Gemeinsinn für Zivilcourage im März 2006 von Bundestagspräsident Dr. Nobert Lammert geehrt wurden.
- 56. 2006, Oktober, Gelnhausen: Miteinander von Anfang an.** Möglichkeiten und Chancen bürgerschaftlichen Engagements zum gemeinsamen Aufwachsen und Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund.
- 57. 2008, Juni, Handelskammer Hamburg: Manager ohne Moral? Es geht auch anders.**
- 58. 2008, November, Berlin: Unternehmen und Integration.** Die Aktion Gemeinsinn und die Volkswagen AG luden zu diesem Thema zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in die VW-Repräsentanz in Berlin ein.
- 59. 2009, Juni, Halle/Saale: Integration ist Teilhabe**
- 60. 2009, August, Berlin: Vorsicht, Verklärung!?! - Zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer.**
- 61. 2010, November, Düsseldorf: Tagung zur Konsumentenkampagne „Werden Sie ein Geldverbesserer“.**